

Musiktherapie – Wohltuende Klänge für kleine Herzpatienten



Herzkind Jan begeistert sich für die unterschiedlichen Töne und Klänge



Die kleine Michelle lächelt und genießt die musikalische Abwechslung

Musiktherapie beruhigt Herzkinder

Musiktherapie führt erwiesenermaßen zur Entspannung und sie verbessert das allgemeine Wohlbefinden. Unsere kleinen Patienten, die mit einem angeborenem Herzfehler auf die Welt kommen, haben oftmals einen steinigen Weg vor sich.

Mehrfach notwendige Operationen und lange Klinikaufenthalte unmittelbar nach Geburt sowie im weiteren kurz- und langfristigen Verlauf sind die Regel.

Die Geräuschkulisse, die durch die medizinischen Geräte entsteht, kann von den kleinen Patienten nicht abgeschirmt werden. Zusätzlich besteht häufig auch eine zumindest vorübergehende Trennung von den Eltern. All diese Umstände verunsichern die Kinder und machen ihnen Angst.

Die Herzkinder haben Heimweh, leiden unter der Trennung von der Familie, sind oftmals lange an das Bett gefesselt und haben Schmerzen. Zudem können durch den langen Klinikaufenthalt Entwicklungsverzögerungen aufgrund fehlender Reize entstehen.

Therapie setzt auf unterschiedliche Reize

Die Musiktherapie stellt ein emotionales und soziales Therapieangebot dar. Es ist erwiesen, dass sie der Wahrnehmungs- und Entwicklungsförderung im Kindesalter dient. Kinder lieben es, Musik zu machen, sich zum Rhythmus zu bewegen.

So kann die Musiktherapie den Kindern helfen, den Klinikalltag angenehmer zu erleben und möglichen Entwicklungsstörungen vorzubeugen.

Durch den gezielten Einsatz der Musik wird auf unterschiedliche Weise eine therapeutische Wirkung erzielt: entweder passiv, indem eine einfache Melodie vorgesungen oder vorgesummt wird oder aktiv, indem Musikinstrumente wie Glöckchen oder Klangstäbe mit einbezogen werden. Das weckt die Neugier der Kinder, animiert zum Mitmachen und wirkt sich positiv auf den Gemütszustand aus.



Die **kinderherzen**-Musiktherapie stellt ein emotionales und soziales Angebot dar!

kinderherzen-Therapieangebot Finanzierung alternativer Ansätze

An Kinderherzzentren, an denen Musiktherapie bereits etabliert ist, bestätigen Ärzte und Schwestern die deutlich erkennbare Stabilisierung des vegetativen und emotionalen Befindens der therapierten Kinder. Da es sich nicht um eine klassische medizinische Therapie handelt, werden seitens der Kliniken und der Kassen hierfür bisher keine Mittel bereitgestellt. Die Personalkosten der engagierten Musiktherapeuten übernimmt **kinderherzen**.

Daten & Fakten Wichtiges auf einen Blick

Projektnummer:
P-BN-003/2019

Ausführlicher Projekttitle:
„Musiktherapeutische Einzeltherapie in der Kinderkardiologie der Universitätsklinik Bonn“

Projektlaufzeit:
November 2019 bis März 2023

Kosten:
77.132,02 Euro Euro

Projektstandort:
Kinderkardiologie der Universitätsklinik Bonn

Therapieziele auf einen Blick:

- Vermittlung positiver Hörerlebnisse
- Emotionale Ansprache mit Hilfe von Musik
- Beruhigung der oftmals ängstlichen Patienten
- Förderung der kindlichen Entwicklung
- Stabilisierung des vegetativen und emotionalen Befindens der Kinder

kinderherzen-Experten Musiktherapeutin Julia Hüging

„Musiktherapie bietet kleinen Langzeitpatienten eine alle Sinne umfassende Entwicklungsförderung, die einen Kontrapunkt im Klinikalltag bildet. Je nach Alter und Zustand stellt sie entweder eine Klangoase dar, in der die Kinder zur Ruhe kommen können oder eine Zeit, in der sie eigenbestimmt aktiv musizieren und alles um sich herum vergessen können.“



Ansprechpartnerin:

Tanja Schmitz
Projektkoordinatorin
Telefon: 0228 – 422 80 24
E-Mail: tanja.schmitz@kinderherzen.de
www.kinderherzen.de



Ihre Hilfe macht den Unterschied Spenden Sie für Kinderherzen

Damit das Therapieangebot in Bonn gestartet werden kann, benötigen wir Ihre Hilfe. Ihr Engagement hilft uns dabei, die Musiktherapie in Bonn anzubieten und somit herzkranken Kindern und deren Eltern wichtige Momente der Entspannung zu bieten.

Spendenkonto:

Commerzbank Bonn
IBAN: DE15 3804 0007 0306 3062 01
BIC: COBADEFFXXX